

D. Elisabeth Mierau, geb. Elbing 6.2.1829; gest. 14.9.1892
überd. 17.9.92
verh. 2.1.1849 mit Julius Entz, Kaufmann, Sohn von
Johann Entz sen aus 1. Ehe mit Marie Sudermann
(DGB 133, S.71/72)

31.12.1849 1. Elisabeth Anna Entz, genannt "Tante E", geb. 21.5.1866
Papierwaren in Allenstein und Elbing

15.5.1852 2. Mathilde Entz, verh. in Elbing 12.8.1873 mit ihrem Vetter:
geb. 1868
Julius Woelke, Mühlenbes. in Ohra,
Sohn von Cornelius Woelke und Marie Entz
(4 Kinder) (vgl. DGB 133, S.70 u.72)

3. Julius Entz, 15-jährig in Elbing verst.

15.5.1859 4. Johannes Entz, Kfm. Papierwaren in Königsberg
geb. 1875
verh. 19.3.1900 Margarete Fischer, später
Sohn: Hellmut (aaO S.73) verh. Ohm.

21.3.1861 5. Bernhard Entz, Kfm in Königsberg und Breslau
geb. 1872
verh. 30.3.1890 Auguste Wolgien (aaO S.73)
(3 Töchter)

II. Wilhelmine Mierau

geb. 26.7.1807 wo ? ; gest. Elbing 16.12.1895
(lt. Auszug aus mennonitischem Kirchenbuch:)
Tochter des Franz Mierai und der Christine
Wiens, also Schwester des Johann Mierau (s.o.)

verh. 1.9.1833 (DGB 133, S.70) mit Johann Entz sen.
(Witwer von Marie Sudermann und Vater von
7 lebenden Kindern:
Gustav, Marie, Lisette, Julius, Johann,
Hermann und Helene)

(drei Kinder:)

aaO S.71!

A. Anna Entz, geb. Elbing 30.9.1835, gest. Elbing 15.12.1905
verh. I 6.8.1861 Peter Issac (2 Söhne)
verh. II 10.7.1866 Heinrich Issac (5 Kinder)

B. Louise Entz, geb. Elbing 21.7.1840, gest. Elbing 8.1.1900
verh. 15.10.1867 mit ihrem Schwager
Hermann Dyck, Witwer ihrer Schwester Therese
Tochter: Anna Dyck, geb. 16.3.1871 led.
gest. Juli 1944 Graudenz
beerd. Neuenburg

C. Therese Entz, geb. Elbing 24.12.1842, gest. 26.2.1867 Elbing
verh. 20.2.1866

Hermann Dyck, später Landgerichtsrat in Ortelsburg
geb. Königsberg/Pr. 31.5.1831
gest. Frankfurt/Main 16.8.1895, beerd. Elbing
Sohn des Johann Dyck und der Luise Mierau

Zwei Probleme:

Wilhelmine Mierau, zweite Gattin des Johann Mierau sen.
ist im DGB 133 S.421 meines Erachtens falsch
zugeordnet (s.o.) unwandfrei falsch

Luise Mierau, Gattin des Johann ~~Mierau~~ Dyck und Mutter des Hermann
Dyck könnte Schwester oder Base der unter
I und II genannten Geschwister Johann und
Wilhelmine, da sie altersmäßig zwischen ihnen
liegt (zw. 1794 und 1807), sein.

*Julius Haabard
im Berlin*

Im übrigen ist Verwandtschaft zu den im
DGB 133 genannten Familien Mierau nicht *vorh.*